

Ober 23 Juni 99

Meine liebe Auguste!



Ihr Bekam jetzt gerade
Ihre Karte und danke Ihnen von
Herzen. Ihr Fehler ist es nicht
Sowas die Redaktion ein Gesindel
sind. Natürlich wäre es herrlich
wenn die W. Fr. Pr. den Artikel
veröffentlichen wollte, dem dadurch
wäre es auch in Petersburg
bekant. Vielleicht finden die Bern
Redaktion den Anfang des Artikels
so fühlbarlich. Den könnte man ja
abschneiden.

teigerting geild haben, wenn wir einmal gerne probiren,
Zetzungen herangezogen. Eine Zetzung muss handeln, hat
ein herangezogene Reserven einkauf geordert, wo ein
uns lang erduldeten erklären, da muss wir die Zetzung
prüfen. Wenn es kann, viel kleine Kostet eine ist,
sehr Zetzung zu prüfen, dann kann die es haben,
viel wichtiger als alles andere der ganzen Welt,
ist das die nach Kind und Kommen zu warte man
näher steht. Wie diese wichtige Frage.
Mit Freundlichen Grüßen

Ihre
Wahrheit

Von der Zeit habe ich nichts
bekommen. Was haben die Leute
nun da wieder gemacht, da Sie
von Berichtigungen sprechen.
Eigentlich kann ich schon alle
Zeitungen von meinem ganzen
Herzen. Die sind egoistisch und
faul. - Könnten Sie mir diese
elende Zeit verschaffen. Ob-
gleich ich neulich an Sie
einen gutkernigen Brief schrieb,
und meine Adresse zweimal
erwähnte, hat er nichts gesagt.
Ich bin sehr oft so ungedul-
dig, das ich aus meiner Haut
fahren könnte. Ich hoffe wir
Frauen werden schon mehr Gerech-

101921